Herren Bezirksklasse Gr. 2

TSV Blaubeuren : TV Merklingen
Sonntag, 17.09.2023, 10:00 Uhr

TSV Blaubeuren siegt deutlich gegen TV Merklingen

Als Karlheinz Jungbauer sein Einzel am Sonntagvormittag nach Hause fuhr, war das Spiel der Herren Bezirksklasse Gr. 2 nach unter 2 Stunden Spielzeit auch schon wieder beendet. Ein deutliches 9:0 prangte auf der Anzeigetafel in der Halle. Der Gastgeber hatte gerade den TV Merklingen besiegt und somit zwei Punkte gesammelt. In den einzelnen Spielen stand der TV Merklingen meist auf verlorenem Posten, denn nur 5 Satzgewinne konnten erzielt werden.

Zum Auftakt des Mannschaftkampfes standen sich zunächst die Eröffnungsdoppel der Teams gegenüber. Mayer / Authaler besiegelten mit einem 3:1 gegen Hack / Diefenbacher den ersten Punkt für ihr Team. Trotz des Satzverlustes wurde es dann unterm Strich also doch noch ein eher sicherer Sieg. Eher wenig Gegenwehr bekamen Schnalzger / Stetter bei ihrem Sieg in drei Sätzen von Freund / Strohm. Beachtenswert war hierbei insbesondere der Verlauf des zweiten Satzes, als Schnalzger / Stetter mit einem 11:0 über Freund / Strohm hinwegfegten. Schnalzger / Jungbauer konnten im Spiel gegen Haßler / Waldeck einen Siegpunkt für die Mannschaft beisteuern und gewannen mit 3:1 in den Sätzen. Das Zwischenergebnis nach den Doppeln lautete also 3:0. Weiter ging es nun mit den Einzeln. Genügend spielerische Mittel hatte nachfolgend Pascal Schnalzger letztlich parat, um sich gegen Andreas Haßler durchzusetzen, somit stand am Ende ein Erfolg in drei Sätzen zu Buche. Stefan Mayer gelang es, Benjamin Hack im Einzel insgesamt recht deutlich auf Distanz zu halten – das Duell endete schließlich mit einem keinesfalls zu erwartenden und überraschenden 3:0-Sieg. Anschließend war dann das mittlere Paarkreuz bei einem Spielstand von 5:0 an der Reihe. Gerhard Stetter hatte im Match gegen Bernd Strohm am Ende mit 3:1 die Nase vorn und steuerte somit einen Punkt für das Team bei. Nach anfänglichem Satzrückstand konnte Stephan Schnalzger die Partie gegen Andy Freund noch in vier Sätzen, also mit 3:1 für sich entscheiden. Bevor sich dann wenig später das untere Paarkreuz gegenüberstand, hatte das Spiel zu diesem Zeitpunkt einen Zwischenstand von 7:0. Eher ungefährdet war der Erfolg in drei Sätzen von Dominik Authaler gegen Frank Waldeck. Einen sicheren Punkt für seine Mannschaft holte Karlheinz Jungbauer beim 11:5, 11:3, 11:8 gegen Harry Diefenbacher. Mit dem letzten Match des Tages fand ein rückblickend eher einseitiger Mannschaftskampf sein Ende. Beim Stand von 9:0 gingen die Spitzenspieler des TSV Blaubeuren und des TV Merklingen in die Box. Gute Nerven brauchten die Spieler hierbei insbesondere gegen Ende der Sätze, die alle mit nur zwei Bällen Unterschied endeten. Die beiden Teams verließen mit einem 9:0-Erfolg für den TSV Blaubeuren die Halle.

Nach diesem Sieg geht es nun für den TSV Blaubeuren am 23.09.2023 gegen den VfL Munderkingen möglichst um einen erneuten Erfolg, während die Gäste nach dieser Niederlage am 07.10.2023 gegen den TTC Ehingen einen neuen Anlauf nehmen werden, einen Sieg einzufahren.

Statistik:
TSV Blaubeuren
Doppel: Mayer / Authaler 1:0, Schnalzger / Stetter 1:0, Schnalzger / Jungbauer 1:0
Einzel: P. Schnalzger 1:0, S. Mayer 1:0, G. Stetter 1:0, S. Schnalzger 1:0, D. Authaler 1:0, K. Jungbauer 1:0
TV Merklingen
Doppel: Freund / Strohm 0:1, Hack / Diefenbacher 0:1, Haßler / Waldeck 0:1

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 17.09.2023 (12:35) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

Einzel: B. Hack 0:1, A. Haßler 0:1, A. Freund 0:1, B. Strohm 0:1, H. Diefenbacher 0:1, F. Waldeck 0:1

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 17.09.2023 (12:35) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").